

Hitlergruá in Bautzen: Jugendlicher sorgt fpr Aufregung bei Demo!

In Bautzen kam es zu rechtsextremistischen Vorfällen bei einer Demo und einem Tanzfest, die Ermittlungen laufen.



Bautzen, Deutschland - Was sich da in Bautzen am 25. Februar 2024 abgespielt hat, weckt Unbehagen und wirft Fragen auf. Während einer groáen Demonstration gegen Rechtsextremismus, zu der Hunderte Menschen strömten und mit Transparenten wie 'Nie wieder ist jetzt fpr eine respektvolle Gesellschaft eintraten', kam es zu einem pikanten Vorfall: Armin R., ein 20-Jähriger, zeigte den Hitlergruá und beleidigte Polizeibeamte. Das geschah gegen 15:30 Uhr in der Taucherstraáe, wo sich die Menschen versammelt hatten, um ein klares Zeichen gegen rechte Ideologien zu setzen. Dies berichtet die [Sächsische.de](#).

Armin R. war kein Unbekannter, wenn es um derartige Vorfälle

ging; er hatte bereits Anzeigen wegen ähnlicher Taten, darunter auch im Trilex-Zug. Bei seiner heutigen Gerichtsverhandlung, die vom Amtsgericht Bautzen unter Vorsitz der Richterin Jana Ritschel stattfand, wurde er für seinen Verstoß gegen Paragraph 86a des Strafgesetzbuchs verurteilt. Das Gericht entschied, dass er 50 Stunden gemeinnützige Arbeit leisten soll. Die Richterin mahnte ihn zudem an, bei ähnlichem Verhalten mit weiteren rechtlichen Konsequenzen rechnen zu müssen.

Soziale Hintergründe

Die familiäre Situation von Armin R. ist eher schwierig, er wuchs in einer überforderten Familie auf und suchte offenbar Anerkennung in rechten Gruppierungen. Dies ist ein Phänomen, das nicht nur Armin R. betrifft. Generell zeigt sich ein besorgniserregender Trend im rechtsextremen Milieu: Laut dem **Verfassungsschutz** betrug das Personenpotenzial gewaltorientierter Rechtsextremisten zuletzt rund 15.300 Personen. Im Jahr 2024 stieg die Zahl der rechtsextremistischen Straftaten auf 37.835, ein deutlicher Anstieg von 47,4 % im Vergleich zum Vorjahr. Diese Entwicklungen unterstreichen die Dringlichkeit der Bekämpfung solcher Ideologien in der Gesellschaft.

Interessanterweise stand Bautzen nicht allein mit solchen Vorfällen da. Erst vor kurzem kam es auch bei einem öffentlichen Tanzfest zu einem ähnlichen Vorfall, als Unbekannte einen Nazigrüß zeigten und verfassungswidrige Parolen riefen. Hier informierte der Veranstalter umgehend die Polizei, doch die Verdächtigen waren bereits verschwunden, als die Beamten eintrafen. Der Staatsschutz hat nun die Ermittlungen übernommen, Zeugen werden gebeten, sich zu melden, berichtet **n-tv.de**.

Ein besorgniserregender Trend

Zusammengefasst wird klar, dass die rechtsextreme Szene in Deutschland nicht nur blüht, sondern auch dazu zu schreiten

scheint, diese Gesinnung vermehrt in die Mitte der Gesellschaft zu tragen. Laut den jüngsten Statistiken kommt es zunehmend zu Gewalttaten mit rechtsextremem Hintergrund, besonders gegenüber Menschen mit Migrationsgeschichte. Die Auswertung des Verfassungsschutzes für 2024 zeigt, dass sich auch die Themen Flucht und Migration in der agitativen Rhetorik von Rechtsextremisten stark verankern. Da bleibt zu hoffen, dass die integrativen Bemühungen in unserer Gesellschaft Früchte tragen und solche Auswüchse der Vergangenheit angehören.

Details	
Ort	Bautzen, Deutschland
Quellen	• www.saechsische.de • www.n-tv.de • www.verfassungsschutz.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.net